

08.11.2013 – 14:05 Uhr

Nicolas Galladé neuer Präsident der Städteinitiative Sozialpolitik

Genf (ots) -

Die Mitgliederversammlung der Städteinitiative Sozialpolitik hat Nicolas Galladé, Stadtrat von Winterthur, als Nachfolger von Martin Waser bestimmt.

Die Mitgliederversammlung der Städteinitiative Sozialpolitik hat heute an ihrer Herbstkonferenz in Genf Nicolas Galladé zum neuen Präsidenten der Städteinitiative Sozialpolitik gewählt. Nicolas Galladé, Jahrgang 1975, steht seit Mai 2010 dem Departement Soziales der Stadt Winterthur vor. Zuvor hatte er ein gutes Jahrzehnt als Parlamentarier gewirkt, zuerst im Grossen Gemeinderat in Winterthur, später im Zürcher Kantonsrat. Seit November 2010 ist er Mitglied des Vorstands der Städteinitiative Sozialpolitik.

Nicolas Galladé folgt auf den Zürcher Sozialvorsteher Martin Waser, der das Präsidium seit Juli 2010 wahrgenommen hatte und zu den nächsten Stadtzürcher Wahlen im Februar 2014 nicht mehr antritt. In den letzten Jahren hat sich die Städteinitiative Sozialpolitik als kompetenter und lösungsorientierter Partner für Bund, Kantone und Gemeinden etabliert und beispielsweise auf den Gebieten der Asylpolitik und der Armutsbekämpfung eine wichtige Rolle übernommen. Die wirksame Vertretung der sozialpolitischen Interessen der Städte aus einer selbstbewussten, konstruktiven Position heraus möchte Nicolas Galladé weiterführen - unterstützt von einem parteipolitisch, regional und bezüglich der Grösse der vertretenen Städte breit abgestützten Vorstand.

Hintergrundinformation zur Städteinitiative Sozialpolitik

Die Städteinitiative Sozialpolitik ist eine Sektion des Schweizerischen Städteverbands. Sie vertritt die sozialpolitischen Interessen von rund 60 Schweizer Städten aus allen Regionen und setzt sich für ein kohärentes System der sozialen Sicherung und eine gute Zusammenarbeit von Städten, Bund und Kantonen ein.

Kontakt:

Nicolas Galladé
Stadtrat von Winterthur
079 225 33 70

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003533/100746703> abgerufen werden.